



Der Ärztliche Berufsverband Hippokratischer Eid informiert:

# Auffällige Zunahme von Krebs seit Covid-19-Impfbeginn – weltweit!

In Großbritannien gab es im Impfstoffjahr 2022 nach offiziellen Statistikdaten 43% mehr Krebserkrankungen bei den 15-44-Jährigen [1]. Über alle Lebensalter betrug der Anstieg 35% [17]. In den USA stieg die Krebshäufigkeit bei den bis 55-Jährigen trendbereinigt um 15% [2]. Eine kroatische Pathologin errechnete die Erhöhung des Krebsrisikos für Geimpfte um 52% [13]. Auch in Deutschland berichten Ärzte über viele Turbokrebse gerade bei Jüngeren. Fehlende Unbedenklichkeitsstudien vor der Zulassung, die von den Herstellern selbst sabotierten Langzeitstudien, sowie die Besetzung der Zulassungsbehörden mit Personen, die engste Verbindungen zu den Herstellern haben, waren schwerer Fehler. Dies hat die Sicherheit der Bevölkerung gefährdet. Der ÄBVHE fordert ein sofortiges Aussetzen der Impfungen und unabhängige Besetzung von EMA, PEI, RKI und StIKo, sowie eine juristische Aufarbeitung der Falschaussagen, Fehltritte und Versäumnisse.

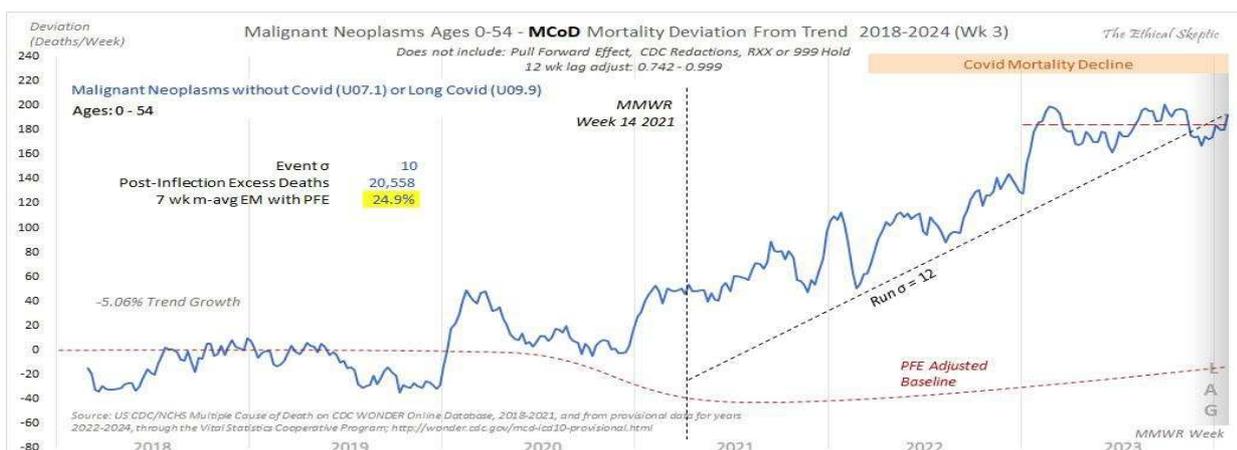
Immer mehr Menschen erkranken an Krebs oder erleben, dass es zu schnell verlaufenden Krebserkrankungen bis hin zu Todesfällen in der Familie, bei Freunden und Bekannten kommt. Der Verdacht drängt sich auf, dass die experimentellen Covid-19 Impfungen dafür verantwortlich sind: Dazu wurden keinerlei Unbedenklichkeitsstudien in Bezug auf mögliche Erhöhung des Krebsrisikos vorgelegt, weder zur bedingten (Not-) Zulassung, noch bei der vermeintlich ordentlichen Zulassung im Oktober 2022, obwohl

dieses Unbedenklichkeitsforschung nach Gesetzeslage eigentlich immer vorgelegt werden muss.

Auch die zunächst gemachten Auflagen an die Hersteller, diese bis zum 1.7. 2021 nachzuliefern, wurden nicht eingehalten und diese Studien bis heute nicht vorgelegt. Die EMA, die seit 16.11.2020 von der früheren Pharmalobbyistin Emer Cooke geleitet wird, hat den Bitten der Hersteller entsprochen und die Impfstoffe mittlerweile sogar endgültig zugelassen, obwohl weder Nachweise der Unbedenklichkeit zum

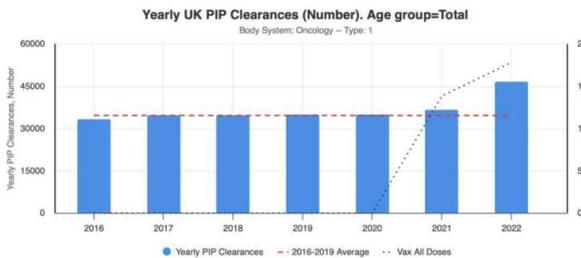
## Die Frage, ob Covid-19-Impfungen Krebs erzeugen, ist eindeutig geklärt:

Die Covid-19 Impfstoffe haben seit 2021 eine hochsignifikante Zunahme von Krebserkrankungen von 12,7 % und (zeitverzögert) von Todesfällen durch Krebs um 5,3% - 24,8 % verursacht, siehe Grafik! [2]



Krebsrisiko noch zur Fruchtschädigung vorgelegt wurden. **Trotz Nicht-Einhaltung der gesetzlichen Auflagen wurde weiter ausgeliefert, geimpft und auch ordentlich zugelassen.**

## Plötzlicher Anstieg der Krebserkrankungen seit Impfbeginn in Großbritannien um 35%



Dieser extreme Anstieg gegenüber in etwa gleichbleibenden Versorgungsansprüchen wegen Krebserkrankungen in den Vorjahren wurde durch unabhängige Versicherungsanalysten von Phinance Technologies festgestellt [17].

## Paul-Ehrlich-Institut hat notwendige Daten nicht eingeholt und ausgewertet

Obwohl es gesetzlich dazu verpflichtet ist, hat das Paul-Ehrlich-Institut auch in Bezug auf Überwachung des Krebsgeschehens als mögliche Impffolge die Daten der Kassenärztlichen Bundesvereinigung **trotz expliziter gesetzlicher Forderung erst nicht angefordert und dann auch nicht ausgewertet.** Es hat sich auch nicht um eine Auswertung der Umsätze von Krebsmedikamenten oder -Behandlungen bemüht.

## 15% der Chargen verursachten über 95% der schweren Nebenwirkungen!



Dies ergaben die Auswertungen der Kanzlei Rogner und Ulbrich von 3317 Datensätzen [15].

Diese starken Unterschiede zeigten sich auch in der VAERS Datenbank, die auf spontanen Meldungen beruht, wie auch in einer dänischen Studie.

## Diese Daten belegen, dass eine gleichbleibende Qualität dieser Impfstoffe nicht gegeben ist!

Die sofortige Aussetzung der Zulassung müsste nach AMG § 30 die Konsequenz sein. **Warum bleibt diese aus?**

Auch diese extrem unterschiedlich häufigen Nebenwirkungen verschiedener Chargen will das Paul

Ehrlich Institut bislang nicht wahrgenommen haben, **obwohl es alle Chargennummern bei den Verdachtsmeldungen zugeliefert bekommt und gesetzlich verpflichtet ist, diese entsprechend auszuwerten.** Es hat in einer Antwort auf eine Anwaltsanfrage förmlich erklärt, dass es das dazu nicht in der Lage wäre, was unglaublich erscheint.

*Es drängt sich die Frage auf, warum der aufsichtsführende Gesundheitsminister Milliarden Euros an die Hersteller für unnötige Impfdosen verschleudern durfte, ohne Konsequenzen fürchten zu müssen, er im Gegensatz dazu **jedoch die einzige deutsche Behörde, die die Impfstoffsicherheit überwachen soll, dafür nur 11 !!!! Mitarbeiter hat, nicht mindestens so ähnlich wie seinen eigenen Beraterstab aufstockte.** Dabei fand seit 2021 der größte Menschenversuch der Medizingeschichte mit neuartigen, gentechnisch wirkenden Stoffen statt, in dem bereits nach den ersten 14 Tagen 11 Impf-Todesverdachtsfälle gemeldet worden waren.*

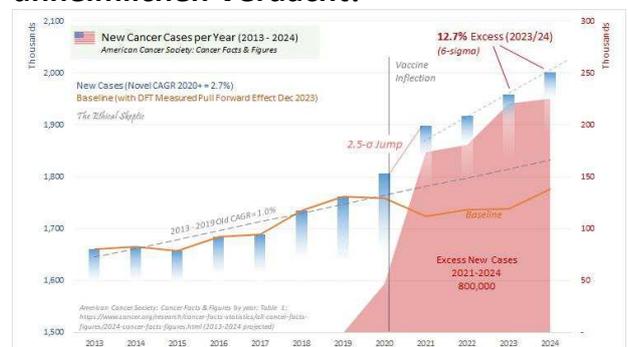
## Es erfolgte keine systematische Erhebung von Nebenwirkungen

Diese hätten in Praxen oder Kliniken durchgeführt werden sollen, wie dies eigentlich bei der Neueinführung eines unzureichend erprobten Impfstoffes notwendig gewesen wäre.

**Im Gegenteil sogar, es ging den vielen, auch direkt ans PEI gerichteten Hinweisen von Experten Professoren zu Verunreinigungen und unzureichenden Qualität der Impfstoffe nicht durch eigene Untersuchungen nach, sondern verließ sich auf die Herstellerangaben.**

Aufgabe des PEI wäre es jedoch gewesen, die Hersteller zu kontrollieren und den auch durch Studien und wissenschaftliche Untersuchungen begründeten Problemen nachzugehen.

## Daten aus dem Ausland erhärten den unheimlichen Verdacht!



Die Auswertungen offizieller amerikanischer Daten durch den Datenanalyst „The Ethical Skeptic“ [2] belegen **eindeutig einen Krebsanstieg seit Beginn der Impfkampagnen um 12,7 % in 2023, welches über 800.000 Krebserkrankungen bedeutet.** Diese sind höchstwahrscheinlich durch die Impfungen bedingt, da keine andere krebserzeugende Ursache im gleichen Zeitraum bekannt ist.

## Schnell wachsende Tumore

Eine auffällige Häufigkeitszunahmen für schnell wachsenden Brust-, Eierstocks- oder Gebärmutterhalskrebs - besonders bei jüngeren Frauen - wurden auch in Deutschland von mehreren Gynäkologen und Onkologen bestätigt, obwohl diese keine genauen Zahlen liefern konnten. [9-12]

Die Brustkrebs-Pathologin Dr. Ute Krueger beschrieb schon früh (Dez 2021) einen starken Anstieg der schnell wachsenden Brustkarzinome seit Impfbeginn [4].

Die kroatische Pathologin Ivana Pavic beobachtete ebenfalls diesen starken Anstieg und differenzierte zwischen Geimpften und Ungeimpften. Sie berechnete eine um 52% erhöhte Wahrscheinlichkeit für Geimpfte, an Krebs zu erkranken gegenüber Ungeimpften [13].

## Extreme Häufung für mehrere Tumorarten bei jüngeren Menschen beim US-Militär

Aus den Abrechnungsdaten des US-Militärs wurde am 24.1.2022 von dem Anwalt Thomas Renz auf Grund eidesstattlicher Versicherung von mindestens 3 Militärärzten eine Steigerung der Krebsdiagnosen insgesamt 2021 um 300% berichtet gegenüber einem 5-jährigen Vergleichszeitraum beobachtet [35]. Einzelne Krebse zeigten dabei noch höhere Steigerungsraten:

Hodenkrebs + 379 Prozent  
Schilddrüsen od. Hormondrüsenkrebs +474 Prozent  
Brustkrebs + 487 Prozent  
Tumore des Verdauungstraktes + 624 Prozent  
Ösophaguskarzinom + 894 Prozent

Dass diese extremen Steigerungen angeblich durch Untererfassungen in den 5 Jahren zuvor zustande gekommen seien, wie es im Anschluss vom US Verteidigungsministerium mitgeteilt wurde, - weswegen der Originalbeitrag [36] aus dem Netz genommen wurde, **ist in sich unglaubwürdig**. Renz berichtete, dass die Anzahl der Krebsdiagnosen in den 5 Vergleichsjahren circa gleich gewesen seien und es in 2021 zu einer Verdreifachung gekommen sei [35]. Nur langsame, stetig verlaufende Steigerungsraten, nicht aber Sprünge zeigen auch Abbildung oben und die Analysen von The Ethical Skeptic [2]. Erstdiagnosen bei Krebs werden zudem von Ärzten eigentlich immer dokumentiert. Handelt es sich (auch hier!) um einen Vertuschungsversuch?

In der VAERS-Nebenwirkungsdatenbank wurden 60% mehr Blutkrebskrankungen gemeldet [7].

## Extreme Anstiege bei Medikamentenkosten gegen Krebs - ein weiterer Beweis! Teilweise verdienen die gleichen Konzerne, die auch von den „Impfungen“ profitierten!

In USA stiegen die Ausgaben für Krebsmedikamente gegenüber dem langjährigen Trend durch die Covid-19 Impfungen um 14,8 Prozent, d.h. um 33 Mrd. US-Dollar, die von den Versicherten aufgebracht werden müssen [2], vgl. Grafik.

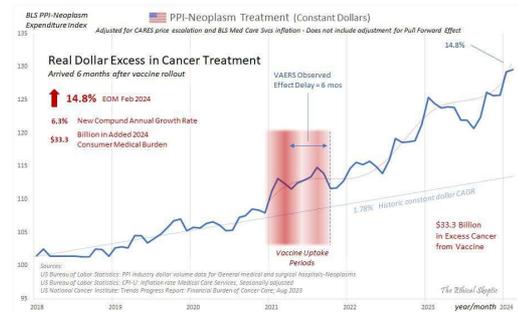


Abb. aus [www.TheEthicalSkeptic.com](http://www.TheEthicalSkeptic.com)

In der Schweiz stiegen die Anzahl der Menschen, die Krebsmedikamente bezogen haben sogar seit 2020 um 75% [Arzneimittelreport Helsana 3a, 3b, 8].

## Die Krebshäufungen sind gut erklärbar durch die Wirkungsweise der Injektionen:

Es gibt mindestens 12 Mechanismen, wie diese Krebshäufigkeit durch „Impfungen“ entstehen können. Wie diese funktionieren, erfahren Sie, wenn Sie unten weiterlesen oder auf <https://www.aerzte-hippokratischer-eid.de/de/impfnebenwirkungen-corona/>.

Ein gutes Erklärvideo finden Sie bei dem Biologen Florian Schilling bereits am 5.10.2022 [14]. In dem Artikel „Spikopathie“, der in Cicero (Okt. 23) finden sich weitere wissenschaftliche Erklärungen, wie die modRNA Injektionen krank machen können [24].

## Wie können Sie helfen, ein heilsames, sicheres und patientenorientierteres Gesundheitswesen in Deutschland zu erhalten?

Es ist notwendig, dass sich Millionen Menschen dazu äußern, denn es zählen nur noch Wählerstimmen. Sinnvolle Forderungen sollten und können aktuell nur durch Petitionen und Kampagnen gestellt werden, die mit vielen Zustimmern beeindruckend sind. Bitte unterstützen Sie diese, in dem Sie sich auf der Webseite des ÄBVHE für die Benachrichtigungen zu Kampagnen und Petitionen eintragen, damit Sie schnell erreichbar sind!

Der ÄBVHE möchte Millionen Patienten, um deren Wohl es im Gesundheitswesen eigentlich gehen sollte, eine Stimme geben. Er setzt sich ein für die Wiederherstellung der Ethik im Gesundheitswesen.

<https://www.aerzte-hippokratischer-eid.de/de/mitmach-aktionen/informationen-zu-den-aktionen-erhalten/>



## Was sich ändern sollte:

1. Weltweit sollte die sogenannte Gain-Of-Function Forschung verboten werden, die auch nach FBI-Erkenntnissen nachweislich zur Herstellung des Sars-Cov-2 Virus geführt hat. Die Gefahr neuer Pandemien geht nicht von „Zoonosen“ aus, wie uns die WHO immer noch weismachen möchte, sondern von der Gain-of Function-Forschung, in der harmlose Viren extra für Menschen krankmachend verändert werden, d.h. es handelt sich um Biowaffenforschung unter dem Deckmantel der Gesundheitsprävention.
2. Diese Bezeichnung „Impfung“ sollte für die Covid-19 modRNA Injektionen nicht mehr angewendet werden dürfen, da sie irreführend ist. Diese Injektionen schützen nicht vor Infektionen und auch nicht davor, andere anzustecken. Sie gaukeln - als „Impfungen“ deklariert - eine falsche Sicherheit vor, die niemals gegeben war. Sie sollten den strengeren Regeln für Gentherapien unterliegen, als die sie eigentlich entwickelt wurden [36]. Auf jeden Fall hätten diese Sie modRNA-Produkte als Arzneimittel eingestuft werden müssen, was weitere Untersuchungen zur Recht erfordert hätte. Sie als „Impfungen“ zu vermarkten war nur möglich durch eine ausgeklügelte Definitionsänderung des Impfbegriffes.
3. Diese Covid-19- „Impfungen“ erzeugen nach vorliegenden Daten und Erfahrungen nicht nur Thrombosen, Denk- und Gedächtnisstörungen, Blutungsneigung, Geburtenrückgang, Herzinfarkte, Rheuma, Diabetes und Schlaganfälle, sondern auch Krebs. Darüber sollte die Bevölkerung von allen Medien und Regierenden aufgeklärt werden.
4. Die Arzneimittelsicherheit ist aktuell nicht gegeben. Die früher verbindlichen Arzneimittelsicherheitsstandards sollen wieder eingeführt werden und müssen zukünftig streng beachtet werden. Diese sind von höchster Wichtigkeit für die Gesundheit der Bevölkerung.
5. Die Zulassung der Covid-19- Impfungen muss sofort ausgesetzt werden, da bei den Zulassungs-studien bereits manipuliert wurde und es erhebliche Risikosignale gibt, dass die Impfungen in erheblichem Ausmaß die Krebsrisiken erhöhen, der Hauptursachenfaktor für die Übersterblichkeit seit 2021 darstellen und die Produktqualität nicht gewährleistet ist, s.o.
6. Die mod-RNA Impfungen sollten generell für die Anwendung an Gesunden verboten werden, da diese Technologie IMMER extrem hohe Nebenwirkungs-raten, Todesfälle und viele neurologische, immunolog. und psychiatrische Nebenwirkungen erwarten lässt, da die Lipidnanopartikel in alle Zellen gelangen, das heißt auch ins Gehirn und Nerven, wo sie schaden. Diese Risiken sind in der Krebstherapie im Einzelfall akzeptabel, aber nicht bei der Anwendung an Gesunden.
7. Unbedenklichkeitsstudien vor der Zulassung in Bezug auf Krebsrisiko oder Fruchtschädigung oder auch Fremdschädigung sind NIEMALS entbehrlich.
8. Die personelle Besetzung der Zulassungs-, Gesundheits- und Arzneimittelsicherheitsbehörden muss geändert werden. Dort sollten nur noch Personen entscheiden können dürfen, die KEINEN Zusammenhang mit der Pharmaindustrie, Test- oder Impfstoffherstellern haben.
9. Der Gesundheitsminister sollte ersetzt werden durch eine fachkompetente Person, die sich plural von Fachleuten ohne Pharmazusammenhang beraten lassen muss.
10. Es sollte eine zeitnahe juristische, medizinische und mediale Aufarbeitung geben, da die Bevölkerung über mehrere Jahre über Wirkung, Wirkungsweise und Sicherheit fehlinformiert wurde und viele dadurch zu Schaden kamen.
11. Der ÄBVHE fordert die Ablehnung der geplanten Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGH) und auch des WHO Pandemievertrages. Diese haben weitreichende Auswirkungen auf die Verfassung, die Wirtschaft, die Freiheit, das Recht auf Unversehrtheit jedes einzelnen Menschen und die Demokratie und werden - öffentlich völlig undiskutiert - hinter verschlossenen Türen verhandelt. Diese sollen bereits im Mai 2024 verabschiedet werden, ohne dass die Texte dafür 4 Monate vorher bekannt gemacht worden wären, wie es gefordert ist in deren Satzung. Die Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGH) würden automatisch 10 Monate nach Unterzeichnung internationales Völkerrecht und damit auch bindend für Deutschland, ohne dass darüber öffentlich diskutiert oder ein Parlament darüber entschieden hätte. Die dort nach wie vor trotz anderslautender Lippenbekenntnisse vorgesehene Weisungsbefugnis gegenüber den Mitgliedsstaaten, die sogar ihre Gesetzgebung nach der WHO ausrichten sollen, gibt der undemokratisch zusammengesetzten und auch undemokratisch entscheidenden WHO eine extreme Machtfülle, die ihr nicht zustehen darf. Bereits in der Vergangenheit hat sie viele schwere Fehlentscheidungen, die meist nur den Impf- und Testherstellern dienen, mit denen enge auch finanzielle Beziehungen bestehen. Dies würde die nationale Selbstbestimmung, die Demokratie und die Menschenrechte und damit auch unsere Verfassung aushebeln.
12. Die Bevölkerung sollte systematisch über Möglichkeiten informiert werden, das Immunsystem mit möglichst natürlichen Mitteln zu stärken, vgl. QR-Code [https://www.aerzte-hippokratischer-eid.de/downloads/2024\\_01\\_30\\_PM\\_Winterzeit-Virenzeit\\_AeBVHE\\_informiert.pdf](https://www.aerzte-hippokratischer-eid.de/downloads/2024_01_30_PM_Winterzeit-Virenzeit_AeBVHE_informiert.pdf)



## Für die Wiederherstellung der Ethik in der Medizin! Ihr Ärzteverband Hippokratischer Eid

Dr. med. Sonja Reitz, Verbandssprecherin

[info@aerzte-hippokratischer-eid.de](mailto:info@aerzte-hippokratischer-eid.de)

[www.aerzte-hippokratischer-eid.de](http://www.aerzte-hippokratischer-eid.de)

### Mehr lesen:

## 12 Mechanismen, die den starken Krebsanstieg durch die Genspritzen erklären können:

---

1. Die modRNA Genschnipsel werden bei der Herstellung nicht immer korrekt vervielfältigt. Auch später im Organismus werden diese nicht immer korrekt abgelesen. So können falsche Eiweiße entstehen, die die Krebsentwicklung fördern, da sie Mutationen fördern.
2. Die modRNA Genschnipsel können zu fehl-gefalteten Eiweißen führen, die elektrisch anders wirken und die Ernährung der Zelle blockieren, welches die Degenerations- und Krebsneigung erhöht.
3. Die Produktion über Wochen und Monate von giftigen Spike-Eiweißen verstopft die Zelle und erschöpft sie, welches das Krebsrisiko erhöht, da wichtige Reparaturstoffe fehlen. Es kommt nach einer japanischen Studie zum Untergang der Eiweißherstellenden Ribosomen im Zellinneren, d.h. die Zellfunktionen werden geschwächt [16].
4. Die Spikeeiweiße beschädigen nachweislich die Mitochondrienfunktion und das Cytochrome C der Atmungskette und damit die Energiegewinnung, d.h. es kann auch bei guter Durchblutung Energiemangel entstehen, der die Reparaturmechanismen beeinträchtigt und das Krebsrisiko erhöht [23,40].
5. Die massenweise Produktion von Spike-Eiweißen in vielen Zellen führt zur Absonderung nach außen, die sogenannte Exosomenbildung. Diese werden teilweise in die Zellwand eingebaut und wirken dort wie Antennen die Antikörper gegen die Spike-Eiweiße anlocken. Diese Antikörper zerstören dann die körpereigenen Zellen, weil sie sie für Corona-Viren halten. **Auch die eigenen Immunzellen selbst können Opfer der Antigene und anderer Immunzellen werden.** [32-34] Wenn diese sich nicht mehr um Krebszellen kümmern können, nimmt das Krebsrisiko zu.
6. Die von der modRNA erzeugten Spike-Eiweiße führen durch verschiedene Mechanismen, wie z.B. über die Bindung an ACE2 Rezeptoren zu Entzündungen in den großen und kleinen Gefäßen. Dies führt zur Verringerung der Sauerstoffversorgung der Zellen, welches das Krebsrisiko erhöht.
7. Das S2-Eiweiss der Spike-Eiweiße wirkt auf das Brustkrebs-BCRA Gen, so daß Krebszellen leichter übersehen werden [5].
8. Es wurde nachgewiesen, dass nach einigen Wochen die IGG 4- Antikörper stark von vorher 0,04% auf 19,27%

zunehmen, welches die Virusabwehr und auch die Krebsabwehr schwächt [6].

9. Die von der modRNA gebildeten Spikes führen zu vielen Entzündungen im Körper. Chronische Entzündungen fördern bekanntlich das Krebswachstum [38,39]. Wenn also irgendwo eine Krebszelle schlummerte, die eigentlich harmlos gewesen wäre, könnte diese zu rasantem Wachstum angeregt werden.
10. Die starken und seit April 2023 wiederholt nachgewiesenen Verunreinigungen der modRNA Produkte durch Plasmid-DNA können Mutationen auslösen und die Krebsneigung erhöhen [19; 20]. Diese DNA-Verunreinigungen können durch die Verpackung in Lipidnanopartikel leichter in alle Zellen, auch in Nerven- und Gehirnzellen gelangen. **Obwohl diese DNA-Verunreinigungen gefährlich sind und die EMA darum wusste, hat auch die EMA die Bevölkerung darüber nicht aufgeklärt** [25].
11. Durch die Nutzung des aus krebserzeugenden Viren stammenden Genabschnitts SV40 von Biontech/Pfizer für die korrekte Ablesung der modRNA, um Spikeeiweiße zu bilden. Auch dieser fördert den Transport von DNA-Verunreinigungen, direkt in den Zellkern. Seit 1996 ist bekannt, dass dieser SV 40 Promotor wiederum Krebs auslösen kann [21; 27-31]. **Der frühere Leiter des PEIs, Klaus Cichutek wusste seit 1994 darüber bestens Bescheid** [30].
12. Nachweislich der Untersuchungen von McKernan aus April 2023 kann bakterielle DNA in das Chromosom 9 und 12 eingebaut werden. Wenn dies geschieht, können Fehlablesungen, Funktionenstörungen und Mutationen entstehen, d.h. das Krebsrisiko steigt [22,26]. Bereits im Dezember 2020 wies der französische Impfperte, Epidemiologe und Regierungsberater Professor Christian Perronne auf diese bei dieser Technologie prinzipiell bestehende Gefahr hin, dass auch die modRNA ins Genom eingebaut werden könne. Er erklärte zusammen mit Dr. Anne-Marie Yim am 17.8.2021, dass der Nachweis dazu nun erbracht sei und: **„mRNA-Impfstoffe sind keine Impfstoffe“** [37].

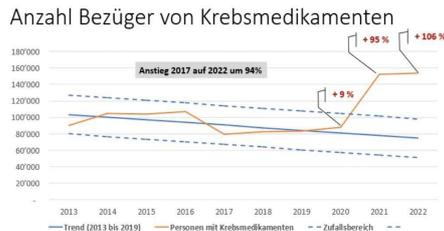
## Literatur Krebs gehäuft seit Covid-19 Impfungen /Nachweise:

- [1]<https://phinancetechnologies.com/HumanityProjects/UK%20Cause%20of%20Death/Report%20V-Damage%20Analysis%20-%20Malignant%20Cancers%2015-44%20-%20Individual%20Causes%20-%20V2.pdf>
- [2] unabhängiger Datenanalyst:  
<https://theethicalskeptical.com/>

Arzneimittelreport der Helsana 2022 (30.11.23)

Jahr	Anzahl Bezüger von Krebsmedikamenten
2013	90'446
2014	104'522
2015	104'107
2016	106'774
2017	79'525
2018	82'942
2019	83'072
2020	88'188
2021	152'168
2022	153'956

[3A]



[3B]

[4] <https://schweizerzeitung.ch/dr-med-ute-krueger-turbokrebs-durch-corona-impfung/>

[5] Transl Oncol. 2020 Oct; 13(10): 100814. Published online 2020 Jun 30. doi: 10.1016/j.tranon.2020.100814

[6] <https://www.science.org/doi/10.1126/sciimmunol.ade2798>

[7] <https://tkp.at/2023/03/12/vaers-daten-belegenturbokrebs-5-blutkrebs/>

[8] Referat von Konstantin Beck, Gesundheitsökonom Schweiz: <https://www.youtube.com/watch?v=3Z6rviCbCNg>

[9] emailmitteilung einer Redakteurin vom 22.Juli 23, dass extreme Krebshäufungen in der Umgebung von Aschaffenburg zu beobachten seien.

[10] persönliche Mitteilung einer deutschen Gynäkologin vom 5.9. 22, dass in ihrer Praxis vermehrt schnell wachsende Tumore bei jungen Frauen aufgetreten seien

[11] persönliche Mitteilung eines Gynäkologen vom Febr. 24, dass vermehrt bei jüngeren Frauen schnell wachsende Tumore in seiner gynäkologischen Praxis aufgetreten seien

[12] persönliche Mitteilung eines deutschen Onkologen 2023, dass er in seiner Praxis vermehrt schnell wachsende Krebsleiden gesehen habe seit Impfbeginn

[13] [https://tkp.at/2024/03/16/pathologin-warnt-die-meisten-krebsfaelle-sind-untergeimpften/?utm\\_source=mailpoet&utm\\_medium=email&utm\\_source\\_platform=mailpoet&utm\\_campaign=daily-notification](https://tkp.at/2024/03/16/pathologin-warnt-die-meisten-krebsfaelle-sind-untergeimpften/?utm_source=mailpoet&utm_medium=email&utm_source_platform=mailpoet&utm_campaign=daily-notification)

[14] 2022\_10\_05 tkp Florian Schillings Erklärungen und Erklär-Video <https://tkp.at/2022/10/05/studie-c19-impfungen-fuehren-zu-vorzeitiger-zell-alterung-und-foerdern-krebserkrankung-video-mit-florian-schilling/>

[15] <https://www.aerzte-hippokratischer-aid.de/de/impfnebenwirkungen-corona/die-schadenstraechtigsten-chargen/>



[16] 2022\_06\_22: Manami Tanaka, Tomoo Tanaka, Xiaolong Zhu, Fei Teng, Hong Lin, Zhu Luo,

Ying Pan, Sotaro Sadahiro, Toshiyuki Suzuki, Yuji Maeda, Ding Wei, Zhengxin Lu. Huaier Effects on Functional Compensation with Destructive Ribosomal RNA Structure after Anti-SARS-CoV-2 mRNA Vaccination. Archives of Clinical and Biomedical Research 6 (2022): 553-574.

<https://www.fortunejournals.com/articles/huaier-effects-on-functional-compensation-with-destructive-ribosomal-rna-structure-after-antisarscov2-mrna-vaccination.html>

[17] Anstieg von Krebs seit 2021 um 35 %

<https://phinancetechnologies.com/HumanityProjects/PIP%20Analysis-Systems.htm>

[18] <https://bmjoncology.bmj.com/content/2/1/e000049> Krebshäufigkeit junger Menschen nimmt seit 1990 bis 2019 weltweit zu um 79,1%, Todesfälle um 27,7%.

<https://doi.org/10.1136/bmjonc-2023-000049>

[19] Kevin Mc Kernan 23.4.2023: Sequencing of bivalent Moderna and Pfizer mRNA vaccines reveals nanogram to microgram quantities of expression vector dsDNA per dose (Researchgate) DOI:10.31219/osf.io/b9t7m

[20] Krimmel, Lothar:

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/plasmidgate-sofortiger-impfstopp-unausweichlich-verunreinigung-covid-impfstoff/>

[21] Ahuja D, Sáenz-Robles MT, Pipas JM. SV40 large T antigen targets multiple cellular pathways to elicit cellular transformation. Oncogene. 2005 Nov 21;24(52):7729-45. doi: 10.1038/sj.onc.1209046. PMID: 16299533

[22] Vortrag von Kevin Mc Kernan 9.3.2024

„Unbequeme Fakten zur DNA-Kontamination“ <https://report24.news/kevin-mckernan-dna-verunreinigungen-aus-impfstoffen-in-krebszellen-nachgewiesen/>

[23] Guarnieri, Joseph W. et al.: Core mitochondrial genes are down-regulated during SARS-CoV-2 infection of rodent and human hosts. In: Science Translational Medicine. 9. August 2023. Vol15, Issue 708. DOI: 10.1126/scitranslmed.abq1533

[24] 2023\_10\_06 Cullen, König, Stahl, Röhrig, Schwachtje Spikopathie und Übersterblichkeit: Ein unheimlicher Verdacht: <https://www.cicero.de/kultur/die-risiken-der-corona-impfung>

[25] Ema Unterlage, die beweist, dass die EMA von der DNA Verunreinigung wusste: <https://drbine.substack.com/p/die-ema-wei-dass-der-dnase-i-verdau>

[26] Mc Kernan DNA Integration in die DNA <https://covid19criticalcare.com/covid-vaccines-genome-integration/>

[27] Toouli CD, Huschtscha LI, Neumann AA, Noble JR, Colgin LM, Hukku B, Reddel RR. Comparison of human mammary epithelial cells immortalized by simian virus 40 T-Antigen or by the telomerase catalytic subunit. Oncogene. 2002 Jan 3;21(1):128-39. doi: 10.1038/sj.onc.1205014. PMID: 11791183.

[28] Lilstrom W, Klein MG, Zhang R, Joachimiak A, Chen XS. Crystal structure of SV40 large T-antigen bound to p53: interplay between a viral oncoprotein and a cellular tumor suppressor. Genes Dev. 2006 Sep 1;20(17):2373-82. doi: 10.1101/gad.1456306. PMID: 16951253; PMCID: PMC1560412.

[29] Vacik J, Dean BS, Zimmer WE, Dean DA. Cell-specific nuclear import of plasmid DNA. Gene Ther. 1999 Jun;6(6):1006-14. doi: 10.1038/sj.gt.3300924. PMID: 10455402; PMCID: PMC4408932.

[30] Cichutek K. DNA vaccines: development, standardization and regulation. Intervirology. 2000;43(4-6):331-8. doi:

10.1159/000054001. PMID: 11251389.

[31] Dean DA. Import of plasmid DNA into the nucleus is sequence specific. *Exp Cell Res.* 1997 Feb 1;230(2):293-302. doi: 10.1006/excr.1996.3427. PMID: 9024788.

[32] Zhang F, Parayath NN, Ene CI, Stephan SB, Koehne AL, Coon ME, Holland EC, Stephan MT. Genetic programming of macrophages to perform anti-tumor functions using targeted mRNA nanocarriers. *Nat Commun.* 2019 Sep 3;10(1):3974. doi: 10.1038/s41467-019-11911-5. PMID: 31481662; PMCID: PMC6722139.

[33] Parayath NN, Stephan SB, Koehne AL, Nelson PS, Stephan MT. In vitro-transcribed antigen receptor mRNA nanocarriers for transient expression in circulating T cells in vivo. *Nat Commun.* 2020 Nov 27;11(1):6080. doi: 10.1038/s41467-020-19486-2. PMID: 33247092; PMCID: PMC7695830.

[34] Parayath NN, Stephan MT. In Situ Programming of CAR T Cells. *Annu Rev Biomed Eng.* 2021 Jul 13;23:385-405. doi: 10.1146/annurev-bioeng-070620-033348. Epub 2021 Apr 16. PMID: 33863239; PMCID: PMC9007322.

[35] <https://reitschuster.de/post/gesundheitsdaten-des-us-militaers-zeigen-anstieg-der-impfschaeden/>

[36] <https://www.theblaze.com/columns/opinion/horowitz-whistleblowers-share-dod-medical-data-that-blows-vaccine-safety-debate-wide-open#toggle-gdpr>

[37] Prof. Christian Perronne Interview zur fehlenden Impfstoffqualität der modRNA und zum Einbau in die DNA <https://tkp.at/2021/08/17/franzoesischer-impfexperte-professor-christian-perronne-zum-thema-covid-19-impfstoffe/>

[38] Prof. Dr. Jörg Emmrich, Rostock; Prof. C. Richard Boland, Dallas; Prof. Dr. Nadir Arber, Tel Aviv: Falk Symposium 173 "From Chronic Inflammation to Cancer", Brno/Tschechien, 4. bis 5. Juni 2010, veranstaltet von der Falk Foundation e.V., Freiburg

[39] Gebhardt, C. et al.: *J. Exp. Med.* 2010; 205 (2)

[40] H. Abramczyk\*1, B. Brozek-Pluska1 and Karolina Beton: Decoding COVID-19 mRNA Vaccine Immunometabolism in1 Central Nervous System: human brain normal glial and glioma2 cells by Raman imaging; bioRxiv preprint doi 2.3.2022.; <https://doi.org/10.1101/2022.03.02.482639>